

VERSO

Semesterrat 31

21.03.2024

18:00

Protokoll

Semester Council

30

3/21/2024

6 pm

Protocol

Ort – room

Toni, 5.K01

Sitzungsdauer inkl. 30min.

duration incl. 30' break

1 h 56 min

Pause

Sitzungsende voraussichtlich

expected send-off time

19:56 Uhr

	Teilnehmer:innen <i>participants</i>	Stellvertretung <i>substitution</i>	Spez. Funktion <i>special function</i>	Kürzel <i>shortcut</i>
DDE 6 Sitze members	Angelina Graf Asya Fischer Marcel Gamma Gioia Clavijo Lisa Bach Claudio Linares	<i>abwesend</i>	StR StR	
DDK 5 Sitze members	Jakob Schumann Helena Gonçalves Louise Mayer-Jacquelin Timo Andenmatten Julia Korros	<i>abwesend</i> <i>abwesend</i> <i>krank</i> <i>Sophie Larson</i> Yusuf Röben	StR StR	LMJ TIA
DFA 5 Sitze members	Sita Peiler Nicolae Zamsa Claas Krause Maja Altermann Kilian Schoenenberger Marta Ferri	<i>abwesend</i> <i>abwesend</i>	StR, Co-Vorsitz SR	MAL KIS MAR
DKV 5 Sitze	Jonas Bernetta Laura Gubler		Co-Präs. StR Co-Präs. StR	JOB LAG

	Dorothea Blank Jialu Qin Alex Karapencsev	<i>Liah Edelmann</i> <i>abwesend</i> <i>abwesend</i>		
DMU 9 Sitze members	Catalina Paredes Vladimir Kharatyan Hector Sobrino Alejandro Martinez Jimena Rodriguez Kilian Brandscherdt Alberto Mancini Louise Raum vakant	Anwesend bis 19 Uhr Anwesend bis 19 Uhr	StR StR	CAP

Gäst:innen | guests

keine | *none*

Protokoll | protocol

Lilian Leupold

GS VERSO

LPL

**Traktandum
agenda item**

**Wer
who**

**Beilage
attachment**

**Art
type**

**Zeit
time**

0. Intro					0:06
0.1.	Begrüßung <i>reception</i>	PRAES		Information	0:02
<p>KIS begrüßt die Anwesenden. Es sind 21 stimmberechtigte SR Mitglieder anwesend. Der SR ist nicht beschlussfähig, Beschlüsse werden fakultativ getroffen. KIS welcomes those present. There are 21 SR members with voting rights present. The SC does not have a quorum, decisions are made on an facultative basis.</p>					
0.2.	Mitteilungen und Aktuelles <i>announcements and news</i>	Alle		Information	0:04
<p>Zwei DMU Mitglieder müssen um 19 Uhr gehen, da es ein Konzert gibt. Two DMU members have to leave at 7 pm because there is a concert.</p>					
1. Protokolle – protocols					0:02
1.1.	Abnahme Protokoll SR 30 vom 7.12.2023 <i>Approval of the protocol of Semester Council #30 of 12/07/2023</i>	SEK	Beilage <i>attachment</i>	Beschluss <i>decision</i>	0:02
<p>Beschluss: Wer stimmt dem Protokoll von SR 30 zu? Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 2 Who approves the minutes of SR 30? Yes: 19 No: 0 Abstention: 2</p>					
2. Info und Updates info and updates					0:48
2.1.	AG Teilzeit <i>WG Part-Time</i>	AG		Information	0:05
<p>Nicolae: Die AG hat sich nach Gründung getroffen, nun die letzten 3 Monate aber die Arbeit unterbrochen. Die AG hat recherchiert, wie andere Hochschulen ein Teilzeitmodell umsetzen und was die Vor- und Nachteile sind. Bis jetzt haben sie v.a. Vorteile recherchiert, um eine ausgewogene Argumentation zu präsentieren, werden noch Nachteile berücksichtigt. Die AG will jedoch ein Papier präsentieren, das Stellung für die Einführung eines Teilzeitstudienmodells einnimmt (60% Studium). Die AG vereint verschiedene Departments, was gut ist, um verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen. Außerdem gibt es bereits verschiedene Gruppen an der ZHdK mit Expertise, die zur Umsetzung eines Part Time Programms genutzt werden kann. LIB: Departments sind innerhalb sich selbst sehr unterschiedlich strukturiert, daher ist es evt nicht möglich, Part-Time Studies für alle Fachrichtungen anzubieten, evt. sollte das Papier dies stärker berücksichtigen. JOB & LIB Aufruf: Wenn ihr Ideen, Fragen, Input zu diesem Thema habt, kontaktiert bis zum nächsten SR die AG! Das Traktandum wird beim nächsten Mal wieder aufgerufen, und der Plan ist, dann das Papier der AG zu präsentieren und diskutieren.</p> <p>Nicolae: The working group met after it was founded, but has now interrupted its work for the last 3 months. The working group has researched how other universities implement a part-time model and what the advantages and disadvantages are. So far, they have mainly researched the advantages; in order to present a balanced argument, disadvantages are still being considered. However, the working group wants to present a paper that takes a stand for the introduction of a part-time study model (60% study). The WG brings together different departments, which</p>					

	<p>is good in order to consider different perspectives. In addition, there are already various groups at the ZHdK with expertise that can be used to implement a part-time program. LIB: Departments are structured very differently within themselves, so it may not be possible to offer part-time studies for all disciplines, perhaps the paper should take this more into account. JOB & LIB Call: If you have any ideas, questions or input on this topic, please contact the WG by the next SR! The agenda item will be called up again next time, and the plan is to present and discuss the paper to the WG then.</p>				
2.2.	AG Nachhaltigkeit <i>WG Sustainability</i>	AG	Tischbeilage <i>Table attachment</i>	Information	0:10
	<p>Sita Peiler: Die AG ist nicht sicher, ob das Papier ausgewogen ist. Das Papier vereint VERSO-Standpunkt zu Nachhaltigkeit mit Forderungen an die Hochschule. Daher ist es MAG: DKN hat angeboten, das Forderungspapier gemeinsam anzuschauen und zu besprechen. Nicolae: Arbeitet 30% für DKN. Teile des Forderungspapiers fallen nicht unter die Verantwortlichkeit der DKN, manche Verantwortlichkeiten fallen unter Dienstleistungen, was die Adressierung des Papiers schwierig macht. DKN ist ein sehr kleines Team. LAG: Vorschlag, DKN nicht so direkt zu adressieren, sondern das Papier als allgemeinen Standpunkt zu formulieren, der VERSO-Vorschläge unterbreitet. Sita: Können wir Nicolae an Bord holen? Nicolae: Könnte conflict of interest sein. Luise: Vorschlag, an beide Gruppen zu adressieren, sodass sie die für ihre Arbeit relevanten Punkte herausnehmen können. LAG: Papier ist sehr stark appellierend, harsch formuliert. Vladimir: Votum für Forderung umformulieren: mind. 50% sollte vegan/vegetarisch sein. Außerdem mit aufnehmen: Englisch Intranet, Deutschkurse. Nicolae: Stärker herausfinden, wer Adressat:in für welche Punkte ist. Außerdem sind viele der Punkte bereits in Bearbeitung (z.B. Mensa probierte vegane, veget. Wochen etc; Außerdem ist Essensangebot Verantwortung einer externen Firma, also außerhalb ZHdK). Alberto: +1 für weniger konfrontierende Formulierungen, Schwerpunkt auf Vorschläge --> einige (weniger) klare Vorschläge, dafür weniger langen, kritisierenden Text</p> <p>Sita Peiler: The working group is not sure whether the paper is balanced. The paper combines VERSO's position on sustainability with demands on the university. It is therefore MAG: DKN has offered to look at and discuss the demands paper together. Nicolae: Works 30% for DKN. Parts of the demands paper do not fall under the responsibility of DKN, some responsibilities fall under services, which makes addressing the paper difficult. DKN is a very small team. LAG: Suggestion not to address DKN so directly, but to formulate the paper as a general position making VERSO proposals. Sita: Can we get Nicolae on board? Nicolae: Could be conflict of interest. Luise: Suggestion to address to both groups so they can take out the points relevant to their work. LAG: Paper is very strongly appealing, harshly formulated. Vladimir: Reword vote for demand: at least 50% should be vegan/vegetarian. Also include: English intranet, German courses. Nicolae: Find out more clearly who is the addressee for which points. In addition, many of the points are already being worked on (e.g. canteen tried vegan, vegetarian weeks etc.). weeks etc.; in addition, the food offered is the responsibility of an external company, i.e. outside ZHdK). Alberto: +1 for less confrontational formulations, focus on suggestions --> some (less) clear suggestions, but less long, criticizing text</p>				
2.3.	AG Chancengleichheit <i>WG Chance Equality</i>	AG	Beilage <i>attachment</i>	Diskussion <i>discussion</i>	0:15
	<p>CAP: Wir brauchen mehr Zahlen, Statistiken, Informationen über Studierende und deren Gruppenzugehörigkeiten etc. für die Ausarbeitung von Forderungen. Die AG will ein Positionspapier ausarbeiten. Dabei differenzieren sie zwischen Chancengleichheit in VERSO und Chancengleichheit auf Hochschulebene. Die AG präsentiert als Beilage den Fahrplan für die mögliche Arbeit der AG. JOB: Die AG arbeitet seit einem halben Jahr mit dem Auftrag eines Positionspapiers, daher ist es nun enttäuschend nur einen Fahrplan vorgelegt zu bekommen. SR-AGs haben den Auftrag, ein Positionspapier zu erarbeiten. Diese sind hilfreich für die VERSO Arbeit gegenüber der ZHdK. Der vorgelegte Arbeitsvorschlag ist sehr auf Metaebene. Dieser Vorschlag stellt die Frage wieder in den Raum, ob die AG weiter arbeiten soll. CAP: Das Thema Chancengleichheit ist zu groß, um in diesem Zeitraum ein fundiertes Positionspapier zu erarbeiten: JOB: Es ist der Auftrag der AG, das Thema zu beschränken und die Informationen</p>				

einzuholen, um eine fundierte Position zu präsentieren. Angelina: Wäre es nicht generell effizienter, einen festen Zeitrahmen für die Erarbeitung für Positionspapiere festzulegen? LAG: Es gab den Versuch, das umzusetzen, jedoch wenn AGs die Deadline verfehlen, steht die Frage im Raum, was machen wir mit der bereits geleisteten Zeit; Reaktion auf CAP: Die AG muss nicht das ganze Thema Chancengleichheit behandeln, sie darf eine Auswahl treffen. KIS: Vorschlag, dass beide AGs zum nächsten SR eine Liste von Proposals vorlegen, die VERSO umsetzen soll. Das ist sicherlich eine Herausforderung, aber mit der Vorarbeit machbar. Angelina: Rekapitulation: es gibt zwei Sorten von Papier aus dem SR: Forderungspapier/ Positionspapier LAG: Forderungspapier gab es nur eines, adressiert an den Mensarat (ein zeitlich begrenztes Gremium, dem VERSO den Auftrag der Studierenden mitgeben wollte). KIS: Der Semesterrat hat den Auftrag, eine Position zu erarbeiten. JOB: Wird AG Chancengleichheit joinen. KIS: Fazit: Die AG Chancengleichheit hat den Auftrag, ein Positionspapier zum SR 32 vorzulegen.

CAP: We need more figures, statistics, information about students and their group affiliations etc. for the development of demands. The working group wants to draw up a position paper. They differentiate between equal opportunities in VERSO and equal opportunities at university level. The WG presents the roadmap for the possible work of the WG as an enclosure. JOB: The WG has been working on a position paper for six months, so it is disappointing to only be presented with a roadmap. SR WGs have the task of drawing up a position paper. These are helpful for VERSO's work vis-à-vis the ZHdK. The working proposal presented is very meta-level. This proposal raises the question of whether the working group should continue to work. CAP: The topic of equal opportunities is too big to develop a well-founded position paper in this timeframe: JOB: It is the task of the WG to limit the topic and gather the information in order to present a well-founded position. Angelina: Wouldn't it generally be more efficient to set a fixed time frame for the development of position papers? LAG: There was an attempt to implement this, but if WGs miss the deadline, the question arises as to what we do with the time already spent; response to CAP: The WG does not have to deal with the entire topic of equal opportunities, it can make a selection. KIS: Suggestion that both WGs draw up a list of priorities for the next SR. This is certainly a challenge, but feasible with the preparatory work. Angelina: Recapitulation: there are two types of paper from the SR: demands paper/position paper LAG: there was only one demands paper, addressed to the Mensarat (a temporary committee to which VERSO wanted to give the students' mandate). KIS: The Semester Council has the task of drawing up a position. JOB: Will join the equal opportunities working group. KIS: Conclusion: The Equal Opportunities Working Group has the task of submitting a position paper on SR 32.

2.4.	Kandidatur SR-Vorsitz: Sita Peiler (StR), Co-Vorsitz aus Semesterrat:innen (offen) <i>Candidacy of co-chairman of the semester council: Sita Peiler (StR), Co-chair from semester council (open)</i>	Alle		Diskussion discussion	0:15
<p>Sita Peiler kandidiert für die Position des Co-Chair aus dem StR. Für Position des Co-Chair aus den SR-Mitgliedern, die nicht im StR sitzen, gibt es noch keine Kandidatur. CAP: Ist interessiert, möchte aber nicht gegen Sita antreten. KIS: Wäre dann nur interim möglich. KIS: Vorbereitungszeit pro Sitzung ist circa 3 Stunden. LAG: Grund für diese Zweiteilung des Co-Chairs: Die Person aus dem StR hat Insidewissen aus StR, die Person aus SR ist vielleicht näher an der Basis der Studierendenschaft. CAP: Befragt/ kritisiert Regelung dieser Zweiteilung, da sie mit Sita die Position ausüben möchte und das DMU nicht ausreichend repräsentiert sieht: SR ist das wichtigste Gremium, aber die meiste Arbeit findet im StR und Präsidium statt. KIS teilt seine Sicht der Position des Co-Vorsitzes: Ist eher administrativ und Sitzungsleitung, es wäre eher unangemessen, die Sitzungsleitung für das Durchsetzen der eigenen Position zu nutzen. Vladimir (DMU) kandidiert für die Position. Vladimir stellt sich vor, da er in der Folge die Sitzung verlassen muss für ein Konzert. Möchte als SR-Co-Vorsitz VERSO-Arbeit unterstützen und das DMU angemessen repräsentieren.</p> <p>Sita Peiler is running for the position of Co-Chair of SR from the StR. There is no candidacy yet for the position of Co-Chair from the SR members who are not on the StR. CAP: Is interested, but does not want to run against Sita. KIS: Would then only be possible on an interim basis. KIS: Preparation time per meeting is approx. 3 hours. LAG: Reason for this division of the co-chair: The person from the StR has inside knowledge from StR, the person from SR is perhaps closer to the base of the student body. CAP: Questioned/criticized the regulation of this division into two, as she would like to exercise the position with Sita and does not see the DMU sufficiently represented: SR is</p>					

	the most important body, but most of the work takes place in the StR and Presidium. KIS shares his view of the co-chair position: Is more administrative and chairing meetings, it would be rather inappropriate to use chairing meetings to push your own position. Vladimir (DMU) is running for the position. Vladimir introduces himself, as he has to leave the meeting for a concert. Would like to support VERSO work as SR co-chair and represent the DMU appropriately.				
2.5.	Bestätigungsbeschluss Änderung GO VERSO HS <i>Confirmation Vote Rules of Procedure VERSO HS</i>	StR PRAES	Beilage attachment	Information	0:03
	Die Information über die Änderung der GO wird verschoben, da auch die Abstimmung später verschoben werden muss. Da der heutige SR nicht beschlussfähig ist, kann der Bestätigungsbeschluss nicht stattfinden. The information on the amendment to the Rules of Procedure is postponed, as the vote must also be postponed later. As today's SC does not have a quorum, the confirmation resolution cannot take place.				
	10 min. Pause big break 10'				0:10
3. Beschlüsse, Wahlen Decisions, Voting					0:14
3.1.	AG Nachhaltigkeit <i>WG Sustainability</i>	Alle <i>All</i>		Beschluss <i>decision</i>	0:02
	Es sind 19 Stimmberechtigte anwesend. Vladimir und Jimena (DMU) haben die Sitzung um 19 Uhr verlassen. Beschluss: Wer ist dafür, dass das Papier zum SR 32 überarbeitet wird und dann erneut vorgelegt? Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 1 Das Papier wird überarbeitet und beim SR 32 erneut vorgelegt. Sita Peiler: Appell, dass weitere Personen die AG joinen, um das Papier bis Mai fertig zu bekommen. LAG schließt sich dazu. Nicolae und Alberto sind auch interessiert, die AG zu joinen. Sita schreibt Mail auf die Namenskarte. CAP: Vorschlag, dass alle AGs sich zu einem Treffen untereinander verabreden. There are 19 voters present. Vladimir and Jimena (DMU) left the meeting at 7 pm. Resolution: Who is in favor of the paper on SR 32 being revised and then resubmitted? Yes: 18 No: 0 Abstention: 1 The paper will be revised and resubmitted to SR 32. Sita Peiler: Appeal for more people to join the WG to get the paper ready by May. LAG joins in. Nicolae and Alberto are also interested in joining the WG. Sita writes an email on the name card. CAP: Suggestion that all WGs arrange a meeting with each other.				
3.2.	GO VERSO HS <i>Rules of Procedure VERSO HS</i>	Alle <i>All</i>		Beschluss <i>decision</i>	0:02

	Die Abstimmung ist auf den SR 32 verschoben, da der heutige SR nicht beschlussfähig ist. The vote is postponed to SR 32 as today's SR does not have a quorum.				
3.3.	Wahl Co-Vorsitz Semesterrat <i>Election of co-chairman of the semester council</i>			Wahl/ <i>Election</i>	0:10
<p>Sita Peiler (StR) und Vladimir Kharatyan (Nicht StR) kandidieren. Wer ist für eine geheime Wahl ? 2 Ja-Stimmen. Die Wahl findet geheim statt. Sita Peiler (DFA) stellt sich vor. Sita ist auch im StR, sieht den Vorsitz als mediative Position und wird sich dafür einsetzen, die SR-Sitzungen gut zu moderieren. Wahl: Wer wählt Sita Peiler als Co-Vorsitz des SR? Geheime Wahl: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 2 Ungültig: 4 Wahl: Wer wählt Vladimir Kharatyan als Co-Vorsitz des SR? Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 1 Ungültig: 6 Sita und Vladimir sind als Co-Vorsitz des SR gewählt und leiten den SR ab Sitzung 32.</p> <p>Sita Peiler (StR) and Vladimir Kharatyan (Nicht StR) are standing for election. Who is in favor of a secret ballot? 2 votes in favor. The election is held by secret ballot. Sita Peiler (DFA) introduces herself. Sita is also on the StR, sees the chairmanship as a mediative position and will work to ensure that the PC meetings are well moderated. Election: Who elects Sita Peiler as co-chair of the SR? Secret ballot: Yes: 13 No: 0 Abstention: 2 Invalid: 4 Election: Who elects Vladimir Kharatyan as co-chair of the SR? Yes: 10 No: 2 Abstention: 1 Invalid: 6 Sita and Vladimir are elected as co-chairs of the SC and will chair the SC from session 32.</p>					
4. Workshop					0:30
4.1.	Gathering	Alle <i>All</i>		Diskussion <i>discussion</i>	0:20
<p>CAP schlägt vor, darüber zu sprechen, welche Art von Events VERSO organisieren will. Da es im StR momentan eine AG Events gibt, könnte der Input mit in die AG genommen werden. Das Plenum und der Vorsitz stimmt zu. Die Anwesenden entscheiden sich für eine Diskussion im Plenum statt kleinen Gruppen. Daher wird das Traktandum 4.2 aufgehoben, und es findet nun die Diskussion in der großen Runde zum Thema: „Welche Events soll VERSO hosten, unterstützen, finanzieren/ Was für Beispiele gibt es“ statt. CAP Input: Es gibt verschiedenen Arten von Events, große, kleine, hochschulübergreifend, nur für ein Departement. Fragen: Welche Art von Aktivitäten wünschen sich die Studierenden bei Events? Partys, Austausch, Performancemöglichkeiten. Sollen VERSO-Events Einnahmen erwirtschaften, sodass sie sich selbst tragen? Externe Menschen sind nach 22 Uhr nicht im Gebäude erlaubt, außer mit Ausnahmegenehmigung. Alkoholverkauf ist erlaubt. Angelina: +1 zu Lauras Beitrag, existierende Studierendenpartys zu unterstützen. CAP: Hochschulinterne Partys sind safer für FLINTA. DDE (Gioia): Es sollten auch Events angeboten werden, die sich nicht um Alkohol drehen und die auch keinen Druck ausüben KIS: Wir sind offiziell nun über der Zeit, wollen wir die Diskussion weiter führen, z.B. mit je einem kurzen Input pro Person. Plenum stimmt zu. JOB: Aufgrund des limitierten VERSO-Budgets sollten wir unsere Ausgaben im Bereich Events überdenken.</p>					

	<p>Können wir darüber nachdenken, wie viel Geld wir für Events ausgeben wollen und für welche Art für Events? Es wäre spannend, wenn ihr dies in eure Beiträge miteinbeziehen könntet, auch um die AG mit Standpunkten zu füttern.</p> <p>CAP suggests discussing what kind of events VERSO wants to organize. As there is currently an events working group in the StR, the input could be taken into the working group. The plenary and the chair agree. Those present decide in favor of a plenary discussion instead of small groups. Therefore, agenda item 4.2 is canceled and the discussion now takes place in the large group on the topic: "Which events should VERSO host, support, finance / What examples are there".</p> <p>CAP input: There are different types of events, large, small, cross-university, just for one department. Questions: What kind of activities do students want at events? Parties, exchange, performance opportunities. Should VERSO events generate income so that they are self-supporting?</p> <p>External people are not allowed in the building after 10 p.m., except with special permission. Alcohol sales are allowed.</p> <p>Angelina: +1 to Laura's contribution to support existing student parties.</p> <p>CAP: Intramural parties are safer for FLINTA.</p> <p>DDE (Gioia): There should also be events that don't revolve around alcohol and that also don't have pressure</p> <p>KIS: We are now officially over time, do we want to continue the discussion, e.g. with one short input per person.</p> <p>Plenum agrees.</p> <p>JOB: Due to the limited VERSO budget, we should reconsider our spending on events. Can we think about how much money we spend on events?</p>				
4.2.	Collecting Keywords	Alle <i>All</i>		Diskussion <i>discussion</i>	0:10
	<p>Sophie Larson: Dance Department hat Improv Jam veranstaltet, exposure event, Möglichkeit, sich zu begegnen in künstlerischem Ausdruck.</p> <p>DFA: hatte in letzter Zeit verschiedene interne Events, es gibt einen WhatsApp Chat, der monatlich ein kleines Event organisiert, sehr low budget (ca 2 Arbeitsstunden pro Event), zum einen Raum reserviert und Snacks bereitstellt oder ein Screening im Kino organisiert.</p> <p>Sita: Diese kleinen Events erfüllen sehr gut die Aufgabe, sich innerhalb des Departments auszutauschen. Sie sollten regelmäßig stattfinden und nicht viel kosten. Es wäre aber auch toll, größere Events zu haben (vielleicht 1-2 pro Jahr), muss keine Party sein, kann auch ein Kunstfestival sein, das Konzerte, Performances u.a. features könnte, sodass Studierende sich einbringen können.</p> <p>MAG: Studierenden im DDE haben laut kleiner Umfrage oft keine Zeit zu Events zu kommen, oder die Infos, wo was läuft, kommen nicht an (zu viele Mails).</p> <p>Claudio: Kommunikation für Events ist zentral, die Idee, eine Whatsapp Gruppe für alle Personen, die in den verschiedenen Departementen Events planen, wäre eine gute Idee. Zusätzlich zu Departementsinternen Chats.</p> <p>Mario Kart Tournament II kommt bald, das Event läuft gut. Events werden so gestaltet, dass Studierende mitarbeiten können, z.B. den Preis gestalten, moderieren etc. Ein weiteres Ziel für Events wäre es, Departements zusammenzubringen in Events.</p> <p>Gioia: DDE arbeitet an einem Projekt namens „Familiar Strangers“, das von dem Gedanken ausgeht, dass man sich vom sehen kennt im Toni, aber nicht miteinander interagiert. Geplant ist eine andere Art von Game Night, die Interaktionen fördert.</p> <p>LIB: Es sollte 1-2- VERSO HS Events pro Jahr geben, der Rest auf Departementsebene. Jedes Departement ist so unterschiedlich strukturiert und auch in sich schon so heterogen, dass auf Departementsebene interagieren auch schon Zeit und Aufwand braucht. VERSO DEPS sollten frei bleiben, so viel Budget für Events auszugeben innerhalb ihres Budgets wie sie wollen.</p>				

ON: Die ZHdK spricht viel von Interdisziplinarität, aber Menschen aus anderen DEPs kennen zu lernen, ist gar nicht so einfach. Daher Votum für hochschulübergreifende Events, wobei auch Wege gesucht werden können, um Kosten zu reduzieren.

ON: Personen, die nicht für VERSO arbeiten, nehmen die Arbeit von VERSO oft wenig wahr, da die Präsenz nicht so stark ist, Events sind eine wichtige Dienstleistung: eine Plattform zusammenzukommen.

ON: Wobei wir auch nicht dafür verantwortlich sind, zu gewährleisten, dass Austausch zwischen den DEPS stattfindet. Die Studierenden müssen auch Zeit und Kapa haben, teilzunehmen, VERSO ist außerdem nicht allein dafür verantwortlich, es gibt auch nicht-institutionalisierte Möglichkeiten des Austauschs.

Alberto: Kleine Events von Departementen können auch Studierende anderen DEPS anziehen, wenn sie geöffnet sind.

Louise Raum: Teilnahme an Partys aus Sicht der DMU Studierende wahrscheinlicher, wenn sie kostenfrei sind. Es wäre toll eine Semesteranfang und -end Party zu haben, wie das andere Unis haben.

Nicolae: +1 für Studienbeginnparty, +1 für non-alcohol Events

ON: Es wäre toll, mehr Events zu haben, wo wir als Kreative in Austausch treten können, zusammenarbeiten, unsere Expertise zeigen. Es wäre cool, auch kleine Events wie Atelier-Abende mit anderen DEPS zu teilen, sodass auch andere Leute joinen können – welcher Kanal wäre dafür geeignet?

LAG: +1 für Welcome Party einmal im Jahr als VERSO HS Events, Rest des Jahres Support für DEPS für kleinere Events.

Alejandro: Viele DMU Studierende wissen nicht, was VERSO ist, Events sind gut für Präsenz und Verständnis, die DMU Halloweenparty war dafür ein gutes Beispiel.

Catalina: Es wäre toll, einen großen Teil des VERSO Budgets für Events auszugeben, mehr als es aktuell der Fall ist. Kriterien für Events: Faire Preise, Accessibility, Sicherheit (Awareness). An anderen Hochschulen gibt es Gremien nach Sprachgruppen, zB. Eine Gruppe Spanischsprachiger etc, die jeweils auch Events organisieren. Eine andere Strategie wäre es, Events zu größeren Daten zu machen, wie Internationaler Frauentag, Halloween.

Yusuf: +1 für Welcome Party und End-Partys. +1 für künstlerische Events wie kleine Festivals

Departementsübergreifend.

KIS: +1 für Welcome Party; es wäre gut an größeren Events auch Geld einzunehmen, damit sie nicht zu stark ins Budget fallen.

JOB: Vorschlag, ein internes VERSO-Mittagessen mittwochs bei den Holztischen zu etablieren, erstmal ganz informell und ohne große Organisation.

ON: Vorschlag, einen kleinen Leitfaden zu machen für Studierende aus den DEPS, die ein Event planen wollen, sodass Expertise von Leuten, die schon Erfahrung haben, geteilt werden kann. Anmerkung: Der WhatsApp-Chat ist ein erster Schritt dafür, um sich auszutauschen und zu schauen, welche Infos für alle relevant sind (zB. Wie Einladungen teilen). DEP-übergreifende WhatsApp Chats sind in Arbeit.

Sophie Larson: Dance Department has organized Improv Jam, exposure event, opportunity to meet each other in artistic expression.

DFA: has recently had various internal events, there is a WhatsApp chat that organizes a small monthly event, very low budget (about 2 working hours per event), reserving a room and providing snacks or organizing a screening in the cinema.

Sita: These small events fulfill the task of exchanging ideas within the department very well. They should take place regularly and not cost much. But it would also be great to have larger events (maybe 1-2 per year), they don't have to be parties, they could also be art festivals that feature concerts, performances, etc. so that students can get involved.

MAG: According to a small survey, DDE students often don't have time to come to events, or the information about what's going on doesn't get through (too many emails).

Claudio: Communication for events is key, the idea of a Whatsapp group for all people planning events in the various departments would be a good idea. In addition to internal departmental chats.

Mario Kart Tournament II is coming soon, the event is going well. Events are designed in such a way that students can collaborate, e.g. design the prize, moderate, etc. Another goal for events would be to bring departments together in events.

Gioia: DDE is working on a project called "Familiar Strangers", which is based on the idea that people know each other from seeing each other in Toni, but don't interact with each other. The plan is to have a different kind of game night that encourages interaction.

LIB: There should be 1-2 VERSO HS events per year, the rest at departmental level. Each department is structured so differently and is already so heterogeneous in itself that interaction at departmental level takes time and effort. VERSO DEPS should remain free to spend as much as they want on events within their budget.

ON: The ZHdK talks a lot about interdisciplinarity, but getting to know people from other DEPs is not that easy. Hence the vote for cross-university events, whereby ways can also be sought to reduce costs.

ON: People who don't work for VERSO often don't take much notice of VERSO's work because the presence is not so strong, events are an important service: a platform to come together.

ON: However, we are not responsible for ensuring that exchanges take place between the DEPS. The students must also have the time and capacity to participate, and VERSO is not solely responsible for this; there are also non-institutionalized opportunities for exchange.

Alberto: Small departmental events can also attract students from other DEPS if they are open.

Louise Raum: DMU students are more likely to attend parties if they are free of charge. It would be great to have a semester start and end party like other universities have.

Nicolae: +1 for start of semester party, +1 for non-alcoholic events

ON: It would be great to have more events where we can exchange ideas as creatives, work together, show our expertise. It would be cool to also share small events like studio evenings with other DEPS so that other people can join - which channel would be suitable for this?

LAG: +1 for Welcome Party once a year as VERSO HS events, rest of the year support for DEPS for smaller events.

Alejandro: Many DMU students don't know what VERSO is, events are good for presence and understanding, the DMU Halloween party was a good example.

Catalina: It would be great to spend a large part of the VERSO budget on events, more than is currently the case. Criteria for events: fair prices, accessibility, safety (awareness). At other universities there are committees by language groups, e.g. a group of Spanish speakers etc., which also organize events. Another strategy would be to organize events on major dates, such as International Women's Day, Halloween.

Yusuf: +1 for Welcome Party and End Parties. +1 for artistic events such as small festivals across departments.

KIS: +1 for Welcome Party; it would be good to raise money at larger events so that they do not fall too heavily into the budget.

JOB: Proposal to establish an internal VERSO lunch on Wednesdays at the wooden tables, initially very informal and without much organization.

ON: Suggestion to make a small guide for students from the DEPS who want to plan an event, so that expertise can be shared by people who already have experience. Note: The WhatsApp chat is a first step to exchange information and see what information is relevant for everyone (e.g. how to share invitations). Cross-DEP WhatsApp chats are in the works.

Varia

LAG: Heute ist Kilians letzte Sitzung. Großen Dank für Kilians langes VERSO-Engagement. LAG überreicht KIS ein Abschiedsgeschenk.

LAG: Today is Kilian's last meeting. Many thanks for Kilian's longstanding commitment to VERSO. LAG presents KIS with a farewell gift.

5. Nächste Sitzung – next session					0:04
5.1.	SR 32 2.5.2024 Semester Council Session #32, 2nd of May 2024			Information	0:04
6. Verabschiedung – send-off					0:02

Die Sitzung endet um 20:40